

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.

Erste Abtheilung,

den 23. Januar 1857, Vormitt. 8 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 3 April 1856 verstorbenen Dr. med. August Moser zu Siebichenstein ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Rechts-Anwalt Fiebiger hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

12. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 26. Februar er. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 23. Januar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

A u c t i o n.

Montag den 26. d. M. u. folg. Tage Nachmit. 1 Uhr Fortsetzung der Palmischen Mobilien-Auction.

Mittwoch den 28. d. M. u. folgende Tage Nachmit. 1 Uhr Versteigerung der 600 Fl. feiner Roth- und Weiß-Weine, Arac de Goa, französischer Liqueure; ferner: circa 200 Pfund der feinsten in Zucker eingekochten verschiedenen Früchte und Gelees.

Brandt, Auct.-Commis. u. ger. Tax.

A u c t i o n.

Mittwoch den 28. Januar er. Nachmittag 2 Uhr sollen im Auktionslocale, gr. Märkerstraße 22, eine bedeutende Partie allerhand Böttcherhandwerkszeug, sowie verschiedene Meubles, Herren- und Damengarderobe u. dgl. m. versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

A u c t i o n.

Donnerstag den 29. Januar er. von Vormittag 10 Uhr ab sollen große Märkerstr. Nr. 5 die Utensilien des von dem Hrn. Flöthe aufgegebenen Leihhauses, bestehend in Schreibtischen, Tafeln, Regalen, 1 große eiserne Geldkiste u. dergl. mehr; ferner eine bedeutende Partie Meubles, als: Kleiderschränke, Pulte, Kommoden, Sophas, Arm-, Lehn- und Rohrstühle, große und kleine Tische, diverse Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Bettstellen, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Carl Paetzoldt.

Ein Haus mit Hof, Stallung zu acht Pferden, Heuboden und Geschirrkammer, großem Schuppen, einem Garten, sowie einem eingeschlossenen Hofraum von 120 □ Fuß Größe, eingerichtet zur Torffabrik, hinreichendem Wasser, soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Auskunft ertheilt der Schneidermeister Herr Ehrhardt, Breitenstraße Nr. 4.

Roggenmehl, à Viertel 14 Sgr., Weizenmehl, à Meße 6 Sgr. 3 Z., Gerstenmehl, à Meße 4 Sgr. auf der Windmühle zu Nietleben.

Gutes Landbrod,

vielseitig anerkannt, Mittelstraße 15 im Laden.

Kartoffeln verkauft à Meße 1 Sgr. 3 Z.

Hallgasse Nr. 4.

Gute Speisekartoffeln sind wieder angekommen, à Schfl. 20 Sgr., à Meße 16 Z.

gr. Berlin Nr. 15 im Keller.

Wallstraße Nr. 42 ist gutes Besenreis zu verkaufen bei Becker.

Stube und Kammer ist zu vermietten Schimmelgasse Nr. 2.

Behufs Ausführung der Erschwähl für den früheren Staatsanwalt Heise, welcher sein Mandat als Mitglied des Hauses der Abgeordneten in Folge seiner Beförderung zum Regierungsrathe niedergelegt hat, macht sich nach §. 18 der Verordnung vom 30. Mai 1849 eine Neuwahl für diejenigen Wahlmänner des hiesigen Stadtkreises erforderlich, deren Wahl in der Wahlverhandlung am 8. October 1855 für ungültig erklärt worden, sowie für diejenigen Wahlmänner, welche inzwischen etwa verstorben oder aus ihrem Urwahlbezirke verzogen sind. Indem wir die Bezirke und Abtheilungen, in welchem hiernach Neuwahlen zu erfolgen haben, unter Angabe der von uns mit der Leitung derselben beauftragten Wahlkommissarien sowie des Wahllokals und der Stadttheile, welche zu den betreffenden Bezirken gehören, unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 21. September 1855 (patr. Wochenblatt pro 1855 Stück 38) nachstehend zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Urwähler dieser Bezirke, und zwar nur auf diesem Wege, ein, sich zur Wahl in ihrem Bezirke am

29. d. M. Nachmittags punkt 2 Uhr

in dem resp. Wahllokale in Person einzufinden.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig.

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl Theil nehmen.

Der Wahl selbst liegen lediglich die früheren Urwähler- resp. Bezirksabtheilungslisten zum Grunde und können sonach nur diejenigen Urwähler zur Theilnahme an dem Wahllakte zugelassen werden, welche sich in denselben eingetragen befinden oder auf Grund erhobener Reklamationen nachträglich in dieselben aufgenommen worden sind.

Ein jeder Urwähler hat hiernach in demjenigen Wahlbezirke zu wählen, in welchem er zur Zeit der letzten Wahlmänner-Wahlen wohnte, gleichviel, ob er gegenwärtig sich noch in demselben befindet oder nicht. Es haben Neuwahlen stattzufinden:

im Bezirk	Abtheilung	Lokal, in welchem die Wahl stattfindet:	Name des Wahlkommissarius und dessen Stellvertreters:	Die Wahl erfolgt an Stelle des	Veranlassung zur Neuwahl ist:
3	3	Saal der Waage.	Hr. Justizrath Fritsch. Hr. Leihbibliothekar Wolff.	Justizrath Quinque	Tod des Wahlmanns.
4	1	Geschwornen-Saal (Kreisgericht).	Hr. Kreisger. Direct. v. Hornemann. Hr. Kaufm. Krammisch.	Kreisger. Director v. Hornemann	Wohnungsveränderung.
4	2	Daselbst.	Dieselben.	2. Bürgermeister Kummel u. Kaufmann Spieß.	Die Wahlen genannter Wahlmänner sind für ungültig erklärt worden.
6	1	Stadtschießgraben, 2ter Saal	Hr. Stadtr. Kirchner. Hr. Papierhändl. Hesse.	Kaufmann Flöthe.	Domizil-Veränderung.
6	3	Daselbst.	Dieselben.	Sattlermeist. Runge.	Tod des Wahlmanns.
9	2	Saal auf dem kühlen Brunnen.	Hr. Kaufm. Kaufmann Hr. Kaufm. Dalchow.	Lederhändler Lüderig.	Desgleichen.
12	2	Saal der Eremitage.	Hr. Stadtr. Philipp. Hr. Maurermeister Stengel.	Fabrikant Demuth.	Wohnungsveränderung.
15	3	Neumarkt-Schießgraben.	1. Bürgermeister Hr. v. Voß. Hr. Kaufmann Rose.	Staats-Anwalt Heise.	Domizil-Veränderung.
17	2	Saal im Bürgergarten.	Hr. Stadthalter Wagner. Hr. Rechnungsrath Leifring.	Pastor Fubel.	Die Wahl ist für ungültig erklärt worden.
20	1	Glauchaischer Schießgraben.	Hr. Kaufm. Drenold. Hr. Prem. Lieutenant Hoppe.	Mehlhändler Sattler.	Domizil-Veränderung.
22	1 u. 2	Paradies.	Hr. Director Jacob. Hr. Zimmermeister Scharre.	Kaufmann Thieme. Kaufmann Kuhne.	Wohnungsveränderung.



Trodol Nr. 19 ist ein großer trockner Keller, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör und eine kleine Stube für eine einzelne Person zu vermieten und sogleich oder den 1. April c. zu beziehen. Näheres alte Post, Porzellan-Handlung von Wittve **Kannegießer**.

Eine Stube, 2 Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten am Kaulenberg Nr. 2. Auch steht daselbst eine Kommode billig zu verkaufen.

Schlafstellen mit Kost sind offen Geiſtſtraße 22.

Verloren.

Von Canena bis nach Halle in die Rathhausgasse ist eine braune Ledertasche verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn **Ferd. Stahlſchmidt** in der Leipziger Straße abzugeben.

Freitag Abend ist vom Markt bis Funke's Garten eine Geldbörse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 *R.* Belohnung in obigem Garten abzugeben.

Ein Bund Schlüssel verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselben gegen gute Belohnung abzugeben **Domplatz Nr. 6**, 2 Treppen hoch.

Die Mitglieder der **Waisenhäuser Tagelöhner-Kranken- und Sterbekasse** werden zu einer Generalversammlung event. Legung der Jahresrechnung von 1856 auf **Montag den 26. Januar c. Abends punkt 7 Uhr** im Locale des Apollogartens hierdurch eingeladen. **Der Vorstand.**

Treubund.

General-Versammlung Montag d. 26. Jan. Abends 8 Uhr. Die Mitglieder werden ersucht wegen einer wichtigen Sache sich zahlreich einzufinden. **Der Vorstand.**

Cremitage.

Zum Sonntag **Tanzmusik. D. Panse.**

Böllberg.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen. **Kuhblank.**

Böllberg.

Sonntag Unterhaltungs-Musik, frische Pfannkuchen bei **Natsch.**

Allen, welche meinem verstorbenen Gatten und unfertigen Vater, dem Buchdrucker **Wilhelm Wendenburg** bei seiner heutigen Beerdigung so viele Beweise der Ehre erwiesen, sagen ihren herzlichsten Dank

Halle, den 23. Januar 1857.

Wittve **Marie Wendenburg**,
Wilhelm Wendenburg, als Sohn,
Emilie Wendenburg, als Tochter.

Benachrichtigung.

Von morgen als den 25. d. M. Abends 7 Uhr findet das **Tanzkränzchen** im Bürgergarten statt, wozu einladet **der Vorstand.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wackerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gz bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.